

**Studierendenrat der Universität Erfurt
- Vorstand -**

Adresse: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

Telefon: +49 361 737 – 1890

E-Mail: stura.vorstand@uni-erfurt.de

Datum: 20/01/2022



Pressemitteilung zur Ausländer*innenbehörde

Internationale Studierende ernstnehmen – Stellenbesetzung und Gruppentermine jetzt!

Seit Jahren erhalten wir immer mehr Beschwerden über die Ausländer*innenbehörde von unseren Internationalen Studierenden: Unfreundliche Mitarbeiter*innen, Sprachbarrieren, wenig Erklärungsbereitschaft, sehr lange Wartezeiten für Termine und die anschließende Ausstellung von wichtigen Dokumenten. Zwischenzeitlich war die Zustellung der Fiktionsbescheinigungen aufgrund der Pandemie ungeklärt und auch auf Drängen unserer Universität hin, konnte man keine Auskunft erhalten. Für die Studierenden, die zumal oft gerade erst nach Erfurt gekommen sind, bedeutet dieser Verwaltungsablauf regelmäßig psychischen Stress und finanzielle Unsicherheit. Zudem werden E-Mails oder Anrufe nicht beantwortet, Studierende können keine*n Ansprechpartner*in für die Planung ihres Aufenthaltes erreichen, was für große Unsicherheiten bei vielen internationalen Studierenden sorgt. Für unser Internationales Büro und Unterstützer*innen nimmt der organisatorische Aufwand jährlich zu. Diese Situation ist für den Studierendenrat und die Erfurter Studierendenschaft nicht mehr weiter hinnehmbar. Vereinbarte Lösungen und Versprechen aus vorangegangenen Treffen mit der Ausländer*innenbehörde müssen umgesetzt und das Personalproblem wirksam angegangen werden.

Erst am vergangenen Montag hat der mdr über den Fall einer Betroffenen berichtet, die seit Monaten auf ihre Unterlagen von der Ausländer*innenbehörde wartet. Davon sind dem Studierendenrat unzählige Fälle bekannt.

Dazu erklärt Mia Tausend, Teil des Vorstands des Studierendenrats der Universität Erfurt: „Wir verlieren langsam die Geduld mit der Ausländer*innenbehörde! Die Probleme sind seit Jahren bekannt, aber das

Personalproblem, das für alle Verzögerungen bei Anträgen und Terminen als Rechtfertigung hinzugezogen wird, besteht nach wie vor. Auch wurden versprochene Maßnahmen, wie die Gruppentermine zu Semesterbeginn nicht umgesetzt. Wir möchten das alle Studierende sich in Erfurt willkommen fühlen und die Probleme und Verzögerungen mit Anträgen bei der Ausländer*innenbehörde ihren Aufenthalt an unserer Universität nicht überschatten. Es liegt nun an Oberbürgermeister Bausewein und dem Stadtrat, dass die Probleme zeitnah gelöst werden und die versprochene Internationalisierung ernsthaft umgesetzt wird!“

Hinweis:

Am heutigen Donnerstag, den 20.01.2022, um 17:00 Uhr, findet im Ordnungsausschuss der Stadt im Ratssitzungssaal die Beantwortung einer Anfrage zur Arbeitsweise der Ausländer*innenbehörde und eine Stellungnahme der Studierendenschaft der Universität Erfurt statt.